

SC Norbertus News

Ausgabe 38, 15. März 2006

Vier Länder Turnier in Zwickau.

Viele Jungen aus Bayern, Sachsen, Thüringen und Sachsen Anhalt und dazu Nancy, die Unerschrockene.

Glücklicherweise war der Winter am Mittwoch, 15. März, nur kalt und hielt keinen Schnee bereit, um unsere Reise nach Zwickau zu behindern. Mit 11 Jungen, nämlich Daniel Bierhals, Christian Giese, Tom Pöschke, Daniel Feist, Robbin Knoke, Niklas Schmidt, Johannes Wiedemeyer, Tobias Piasek, Florian Schulze, Tim Lüth und Matthias von Beverfoerde,

machten sich Frau und Herr Piasek, Herr Werner und Herr Wiemeyer auf, um beim Turnier des Peter Breuer Gymnasiums die Ehre des SC Norbertus zu verteidigen. Manche Hektik des letzten Jahres, etwa um einen spektakulären Strafstoß des Johannes Schipke, war manchem noch in Erinnerung.

Am Peter Breuer Gymnasium waren die Fahnen der beteiligten Bundesländer aufgezogen, Herr Dr. Gruber als Schulleiter begrüßte und trotz gebrochenen Beins sehr herzlich und so konnte ein gut organisiertes und insgesamt spannendes Turnier seinen Lauf nehmen. Wir sollten in der Gruppe zwei mit der zweiten Mannschaft aus Zwickau, mit der Edith Stein Schule aus Erfurt und dem Liboriusgymnasium aus Dessau spielen.

1. Spiel: Dresden – Peter Breuer Gymnasium 1 0 : 1

Das Auftaktspiel wurde sehr kampfbetont und engagiert geführt. Die Dresdener waren zunächst die bessere Mannschaft und schafften einen Treffer am Pfosten. Das Tor aber trafen die Gastgeber, die auf das ganze Spiel gesehen nur eine Möglichkeit hatten und diese zum Siegtreffer umzusetzen vermochten; es war ein flacher Schuss ins linke Eck.

2. Spiel: Hoyerswerda – Oberviechtal 0 : 6

Die Mannschaft aus Bayern war das ganze Spiel deutlich überlegen und ließ den Jungen aus Hoyerswerda keine Chance. Die Führung fiel bereits sehr früh. Das 2 : 0 war ein Schuss, der vom Innenpfosten ins Tor prallte. Die weiteren Tore folgten zwangsläufig. Kurz vor Schluss fielen auch noch die Matten um. Am Ende stand es 6 : 0 für die Mannschaft aus der Gegend von Weiden.

3. Spiel: Dessau – Erfurt 0 : 1

Das erste Spiel der Gruppe 2 bestritten das Liboriusgymnasium und die Edith Stein Schule aus Erfurt. Die Erfurter waren von Anfang an die leicht überlegene Mannschaft. Tormöglichkeiten gab es zunächst nur wenige, da das Spiel meist im Mittelfeld stattfand, wobei die Dessauer in noch geringerem Maße vor des Gegners Tor kamen und fast gar keine echten Chancen hatten. In der 7. Minute hatten die Jungen von der Edith Stein Schule eine gute Möglichkeit zur Führung, als der Dessauer Torhüter einen flach in die linke Ecke des Tores geschossenen Ball nur mit Mühe festhalten konnte. Der Siegtreffer für Erfurt fiel in der 9. Minute und war durchaus verdient; ein durch die Mitte vorgetragener Angriff konnte durch einen Flachschiß erfolgreich abgeschlossen werden. Gegen Ende des Spiels kamen die Dessauer noch einmal

etwas auf und versuchten den Ausgleich. Eine gute Möglichkeit ging aber knapp vorbei.

4. Spiel: Zwickau 2 – SC Norbertus 3 : 0

Mit dem Begriff der zweiten Mannschaft verbindet man manchmal eine etwas geringere Spielstärke. Zudem hatten die Zwickauer auch noch zwei Mädchen in der Mannschaft, und unter diesen Voraussetzungen sollte unser Team eigentlich ansehnlich in das Turnier starten können. Womit wir aber nicht gerechnet hatten, war Nancy, eine Spielerin nach dem Strickmuster der unerschrockenen Vanessa aus den Wilden Kerlen, die sich zum Ziel gesetzt hat, als erste Frau in der Männer-Nationalmannschaft zu spielen. – Somit begann Zwickau stark, hatte Möglichkeiten und machte immer mehr Druck. Unsere Jungen versuchten es mit Kontern, und zwar durch Tobias und Matthias, die aber beide zu schwach abgeschlossen wurden. Eine weitere gute Möglichkeit hatte unsere Mannschaft nach einer Ecke von rechts, die aber knapp vorbei ging. Auf der anderen Seite erhöhten die Jungen und Mädchen vom Peter Breuer Gymnasium den Druck weiter, bis dass unsere Abwehr endlich weich geklopft war. Der Führungstreffer war ein unhaltbarer Torschuss, das 2 : 0 resultierte aus einem Ballverlust unserer Abwehr vor dem Strafraum, das 3 : 0 folgte nach einem Bogenschuss, der einen fulminant vorgetragenen Angriff durch die Mitte abschloss. Unsere Mannschaft war insgesamt zu brav und zu harmlos. Die Mädchen-Power zeigte deutliche Wirkung. Vor allem Tobias hatte mit Nancy eine nahezu unlösbare Aufgabe zu bewältigen. Daniel als Torhüter spielte eine gute Partie und verhinderte Schlimmeres.

5. Spiel: Dresden – Hoyerswerda 8 : 0

Dieses Spiel war reichlich einseitig. Es verlief nach dem Schema: Fast jeder Schuss ein Treffer und so gewannen die Jungen vom Benno Gymnasium aus Dresden mit 8 : 0.

6. Spiel: Zwickau 1 – Oberviechtal 0 : 1

Es war die Vorentscheidung in der Gruppe 1. Oberviechtal, eine Mannschaft, die im vergangenen Jahr unter „ferner liefen“ rangiert hatte, wollte nach dem Gruppensieg greifen, und somit entwickelte sich ein temporeiches Spiel mit vielen Torschüssen. Gegen Ende gelang der Mannschaft aus Bayern tatsächlich der Siegtreffer durch einen harten Flachschuss.

7. Spiel: Dessau – SC Norbertus 0 : 3

In diesem Spiel steckte durchaus ein gewissen Potenzial an Prestige, zumindest seitens des Norbertus-Teams, denn die unselige Niederlage gegen das Liboriusgymnasium vor einem Jahr war durchaus noch nicht ganz vergessen. – Somit übernahm unsere Mannschaft von Anfang an das Kommando und Tim erspielte sich unmittelbar nach Spielbeginn eine gute Möglichkeit. 90 Sekunden später war Tim wiederum in der Nähe des Dessauer Tors, aus der Drehung legte er auf Tom, der ein wunderbares Tor schoss, das auch unsere sprichwörtliche Ladehemmung beendete. Im Gegenzug war nach einem Freistoß ein Liborius-Spieler frei und gab Daniel Gelegenheit sich auszuzeichnen. Daraus ergab sich eine Kontermöglichkeit für Tom, der die gesamte gegnerische Hälfte frei vor sich hatte, schließlich auf des Gegners Tor zielte und den Pfosten traf; der Nachschuss war die 2 : 0 Führung. Sehr ansehnlich war auch das 3 : 0, als Tim in eine Vorlage rutschte und uns einen beruhigenden Vorsprung sicherte. – Die Jungen vom Liboriusgymnasium waren vor allem bei Ecken gefährlich, weil sie einen Künstler des Lupfens in ihren Reihen hatten. Eine

dramatische Szene ergab sich 3 Minuten vor Schluss vor unserem Tor, bei der sich Daniel leicht an der Lippe verletzte, aber schließlich weiterspielte. Insgesamt lieferte er eine gute Partie und hatte schöne Szenen.

8. Spiel: Erfurt – Zwickau 2 0 : 2

Die Zwickauer Mannschaft spielte einen schönen und ansehnlichen Fußball und gewann ein kampfbetontes Spiel mit 2 : 0. Vor allem der Einsatz der beiden Mädchen war sehenswert.

9. Spiel: Dresden – Oberviechtal 1 : 0

Beide Mannschaften spielten sehr engagiert und mit viel Einsatz. Zur Mitte des Spiels gelang dem Benno Gymnasium ein schönes Tor. Besonders auffällig im positiven Sinne spielte ein Dresdner Spieler mit der Nummer 19, der sich immer wieder durchzusetzen versuchte, der aber entweder am bayrischen Torhüter oder an den Umständen scheiterte.

10. Spiel: Zwickau 1 – Hoyerswerda 5 : 0

Die Zwickauer ließen es etwas gemächlicher angehen, waren aber dennoch eindeutig überlegen und gewannen schließlich hoch. Die Anzahl der Torchancen war endlos.

11. Spiel: Dessau – Zwickau 2 1 : 2

Nancy, die Nummer 2, war im ersten Spiel Tobias` Gegnerin gewesen und hatte ihn fast „fertig“ gemacht. Auch gegen die Dessauer war sie eine auffällige Spielerin. So schoss sie ein wunderbares Tor aus der Distanz in den rechten oberen Winkel des Dessauer Tors. Auch die 2 : 0 Führung ging auf ihr Konto. Die Zwickauer waren auch danach überlegen, viel passierte in diesem Spiel aber nicht mehr, wenn man einmal von dem überraschenden Anschlusstreffer der Jungen vom Liboriusgymnasium aus halblinker Position absieht.

12. Spiel: Erfurt – SC Norbertus 1 : 1

Im abschließenden Gruppenspiel sollte unsere Mannschaft eine ganze Menge Ruhm ernten. Wir brauchten einen Punkt, um im Halbfinale um die besseren Plätze spielen zu können, und dieser Punkt war bald in höchster Gefahr.

Die Führung für die Erfurter viel früh und aus einer kuriosen Situation heraus; der Ball befand sich – ohne dass echte Torgefahr bestand – irgendwo in unserem Strafraum; niemand fühlte sich für ihn zuständig, bis ein Erfurter Spieler ihn mit der Hacke ins Tor rollte. Somit stand es 0 : 1 gegen uns. Wer allerdings meint, damit hätten unsere Jungen aufgegeben, irrte sich; im Stil der „Wilden Kerle“ kämpften sie aufopferungsvoll und unter Aufbietung aller Kräfte um den wichtigen Punkt. Kein Ball war verloren und diese Einstellung führte zu einem dramatischen Spiel mit leichten Vorteilen für uns. Zweitweise erspielten sich unsere Jungen eine ganze Reihe von Chancen vor dem Erfurter Tor. 90 Sekunden vor dem Schluss war es dann so weit; aus mittlerer Position zog Tim einen unhaltbaren Schuss ab und verwandelte zum verdienten Unentschieden. Noch einmal wurde das Spiel dramatisch, als Tim einen gegnerischen Spieler im Gesicht traf und etwas später selbst in der Schlussekunde leicht verletzt wurde. Es blieb beim 1 : 1 und dem Einzug ins Halbfinale; zu loben war eine Norbertus-Mannschaft, die nie aufgab.

Das Fazit der Gruppenspiele: In der Gruppe 1 gab es drei Mannschaften mit jeweils 6 Punkten. Entsprechend unglücklich mussten die Jungen vom Peter Breuer

Gymnasium um hintere Ränge spielen. In der Gruppe 2 dominierte Zwickau 2, die Mannschaft Nancys. Zwischen dem Team aus Erfurt und unserer Mannschaft lag nur eine knappe Tordifferenz zu unseren Gunsten.

Zwei Halbfinalspiele:

1. SC Norbertus – Dresden 0 : 3

Das Benno aus Dresden hat traditionell gute bis sehr gute Fußballmannschaften, und somit waren unsere Chancen, ausgerechnet gegen diese Mannschaft das Halbfinale überstehen zu können, reichlich schlecht. Dennoch hatte Tim die erste Chance des Spiels; ein zu lascher Abschluss brachte aber nichts Zählbares. Nach 120 Sekunden war es dann soweit: Die Dresdner gingen in Führung, als einer ihrer Stürmer über die halbrechte Seite ungehindert einschießen konnte. Als Antwort traf Tom den Pfosten. Nach etwa fünf Minuten wurde der Druck der Jungen vom Benno immer stärker; sie schickten eine ganze Serie von Torschüssen, die Daniel als unseren Torhüter in regelrechten Stress versetzten. Insbesondere ein Direktschuss aus 8 Metern Entfernung führte zu einer schönen Parade Daniels. Die 2 : 0 Führung des Gegners konnte er aber dennoch nicht verhindern. Zum Schluss hieß es noch 3 : 0, als ein Dresdner Stürmer mal wieder frei und ungehindert auf unser Tor zielen konnte. Wir hatten also noch ein Spiel zu absolvieren, nämlich das kleine Finale um die Plätze 3 und 4.

2. Oberviechtal – Zwickau 2 1 : 0

Die Mannschaft aus dem Weidener Land war meistens überlegen, traf aber nicht. Das entscheidende 1 : 0 fiel nach vier Minuten. Auch danach versuchte es Zwickau mit Konter-Aktionen, während Oberviechtal das gegnerische Tor berannte. Ein weiteres Tor gab es aber nicht.

Das Spiel um Platz 3 und 4: SC Norbertus – Zwickau 2 0 : 2

Noch einmal ging es gegen Nancy und ihre Mitstreiter. Weil wir diese Begegnung zwei Stunden zuvor schon einmal verloren hatten, war guter Rat teuer. Unsere Jungen hatten aber nicht die Absicht, sogleich die weiße Fahne zu schwingen und das Spiel aufzugeben. Somit ging unser Team mit gesundem Ehrgeiz zu Werk und gestaltete die Begegnung im Grundsatz offen. Tim hatte eine schöne Chance, frei vor dem Zwickauer Tor; auch andere Angriffe unsererseits liefen vor allem über Tim und waren mitunter sehenswert. Die Führung für das Team des PBG fiel somit etwas überraschend; es war ein Torschuss aus spitzem Winkel von der rechten Seite. Unmittelbar danach hätte Tim ausgleichen können, als er die Zwickauer überlaufen konnte und frei stehend vergab. Nach einem Eckball kurz vor Schluss verpasste Nancy unseren Jungen allerdings den Gnadenschuss zur 0 : 2 Niederlage und somit zu Platz 4, für den wir nur eine Urkunde und keinen Pokal bekamen.

Finale: Dresden – Oberviechtal 0 : 1

Es war ein spannendes und mit viel Einsatz geführtes Spiel, das die Bayern mit dem Schlusspfiff etwas glücklich gewannen. Eine Entscheidung mittels Strafstoßschießen wäre aber auch nicht gerechter gewesen, denn beide Mannschaften waren fast gleichwertig.

Somit ging ein sehr ausgeglichen besetztes und sportlich interessantes Turnier zu Ende, lediglich die Mannschaften aus Hoyerswerda und Dessau konnten nicht so recht mithalten, alle anderen waren aber recht dicht am Turniersieg. Für unsere

Jungen war der vierte Platz das Maß des Möglichen. Ein Turniersieg ist zur Zeit in der Altersklasse der 5. und 6. Klassen nicht so recht drin.

Ein Dank gilt dem Peter Breuer Gymnasium, das erneut zusammen mit der Volksbank ein gutes, faires und spannendes Turnier ausgerichtet hat. Stellvertretend für alle Beteiligten bedanken wir uns beim Schulleiter, Herrn Dr. Gruber.

Text und Fotos: Heinrich Wiemeyer

Die „SC Norbertus News“ sind das offizielle Zeitschrift des SC Norbertus Magdeburg e.V. Näheres im Sekretariat des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500

Konto Nummer: Vereins- und Westbank Hamburg 290 288 29

BLZ: 200 300 00,

Weitere Informationen im Internet unter www.sc-norbertus.de

Diese Seite wird betreut von Herrn Jörg Wedlich

Der SC Norbertus wird 4 Jahre alt

In diesen Tagen wird der SC Norbertus 4 Jahre alt. Vier Jahre sind noch nicht eine sonderlich lange Zeit, geben keinen Anlass zu Feiern und Ansprachen über Traditionen. Dennoch ist in diesen vier Jahren eine Menge passiert. – Die Basis ist eine gute Vorstandsarbeit, die sich um die Vorsitzende Frau Wittstock entwickelt hat. Herr Sonnenberger, Herr Köhmstedt, Herr Werner und im Laufe der Zeit eine Reihe kooptierter Vorstandsmitglieder wie Frau Reidemeister, Frau Wiedemeyer, Herr Gröpler, Jonas Paul König haben einen gut funktionierenden Verein mit fast 90 Mitgliedern getragen.

Dieser Verein konnte seinen jugendlichen Mitgliedern eine Menge bieten, einerseits montägliche Übungsstunden, andererseits Sommerfeste und Adventsfeiern und vor allen Dingen den Norby Cup, der im Laufe der Jahre zu einem Turnier geworden ist, an dem auch namhafte Vereine gern teilnehmen; die Organisation ist hervorragend, die Atmosphäre bestens, der sportliche Anreiz gut. Hinzu kommen das ALPRO Turnier und der Norbertus Cup. An einer ganzen Reihe von auswärtigen Turnieren ist der SC Norbertus regelmäßiger Gast: das LUWI Turnier in Hannover, der Vier Länder Pokal in Zwickau, der Bürgermeisterpokal in Strzegom, mit Einschränkungen der Marienschulcup in Hildesheim. Die Veranstaltungen um die Aktion der WM Schule wurden maßgeblich vom SC Norbertus gesteuert; dazu gehören drei Turniere, deren Höhepunkt die Veranstaltung am City Carre in Magdeburg und die Teilnahme am Afrika Cup in Wittenberge waren. Rekordverdächtig war die Teilnahme am Pokalturnier im tschechischen Znojmo im Sommer 2005. Zu den ganz besonderen Erlebnissen gehört ohne Zweifel auch das Spiel mit einer Jugendmannschaft des SV Werder Bremen im November 2003. Der SC Norbertus ist eine interessante und vitale Konstruktion. Wenn am 24. April ein neuer Vorstand gewählt wird, so darf man sich von ihm viele Ideen wünschen, die SC Norbertus auch in Zukunft zu einem Erlebnis werden lassen. SC Norbertus muss Spaß machen, für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. SC Norbertus wird somit auch in Zukunft eine wichtige Aufgabe im Rahmen der Schulgemeinschaft des Norbertusgymnasiums wahrzunehmen haben. Wie wäre es zum Beispiel mit einem eigenen Sportplatz? Ohne Visionen ist die Zukunft schließlich langweilig.